

**GEWERBE** Verlegung des Druckbereiches nach Basel

## Konzentrationsprozess bei Schudeldruck

Die Riehener Firma Schudeldruck AG, seit rund zwei Jahren ein Tochterunternehmen der Friedrich Reinhardt AG in Basel, wird sich in Zukunft auf die beiden Bereiche Satz und Druckvorstufe konzentrieren. Der Druckbetrieb sowie die Sparte Weiterverarbeitung werden in die Friedrich Reinhardt AG an der Missionsstrasse in Basel integriert. Die Riehener-Zeitung, ebenfalls ein Tochterunternehmen der Reinhardt-Gruppe, ist von diesem Entscheid nicht betroffen. Die RZ sprach mit Ruedi Reinhardt, Verwaltungsratspräsident der Friedrich Reinhardt AG, über die Hintergründe und Folgen des Entscheides.

DIETER WÜTHRICH

**RZ:** Herr Reinhardt, was sind die Gründe für den Entscheid des Verwaltungsrates, dass die Sparten Druck und Weiterverarbeitung von Schudeldruck per 31. Dezember 2003 am Sitz der Friedrich Reinhardt AG in Basel integriert werden?

**Ruedi Reinhardt:** Die Konzentration der Bereiche Druck und Weiterverarbeitung am Standort Basel ist vor allem aus betriebswirtschaftlichen Gründen notwendig. Denn damit können wir zum einen unsere Kräfte in einem hart umkämpften Markt, der gerade in der Dreiländerecke durch einen grossen Preis- und Konkurrenzdruck auch aus dem nahen Ausland gekennzeichnet ist, noch besser bündeln. Dazu herrscht in der Druckereibranche ein starker Trend zu einer immer rascheren technischen Innovation, bei der immer grössere Mengen von immer weniger Leuten produziert werden – dies bei einem stagnierenden oder sogar rückläufigen Auftragsvolumen. Mit der Zusammenlegung können wir diesen Herausforderungen gut gerüstet entgegentreten.

**Welche Konsequenzen haben die angekündigten Restrukturierungsmassnahmen für die Mitarbeitenden?**

Insgesamt gehen acht Arbeitsplätze verloren. In den am Standort Riehen verbleibenden Bereichen Druckvorstufe und Satz werden sieben Arbeitsplätze erhalten. Drei weitere Arbeitsplätze werden nach Basel verlegt.

Für diejenigen Mitarbeitenden, die ihre Stelle verlieren, suchen wir zusammen mit dem KIGA (Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Anm. der Redaktion), dem Arbeitgeberverband «Viscom» sowie den Gewerkschaft-

ten nach möglichst sozial verträglichen Lösungen. Unser Hauptanliegen in den nächsten Tagen und Wochen wird es sein, diesen Leuten bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle nach Kräften behilflich zu sein.

**Was ändert sich durch die Restrukturierung für die Kunden von Schudeldruck?**

Für die Kunden von Schudeldruck soll sich gar nichts ändern. Diese werden weiterhin am bisherigen Standort am Schopfgrässchen in Riehen von unseren kompetenten Mitarbeitenden beraten und betreut. Nach Basel verlegt wird lediglich die Druckproduktion.

**Welche Auswirkungen hat der Entscheid auf das Gesamtunternehmen Friedrich Reinhardt AG, zu der ja auch die Riehener-Zeitung gehört?**

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass die Riehener-Zeitung von den anstehenden Massnahmen in keiner Weise betroffen ist. Denn seit dem 1. Januar 2002 sind die beiden früher unter dem Dach der A. Schudel & Co. vereinten Firmen Riehener-Zeitung und Schudeldruck AG sowohl organisatorisch und finanziell als auch operationell und personell zwei voneinander komplett losgelöste und unabhängige Tochterunternehmen der Firma Reinhardt AG.

Für die Sparten Druck und Weiterverarbeitung des Gesamtunternehmens Friedrich Reinhardt AG gehen wir davon aus, dass deren Position auf dem hart umkämpften Markt dank den angekündigten Massnahmen nachhaltig gestärkt wird.

## Die Riehener-Zeitung in eigener Sache

Redaktion und Verlag legen Wert auf die Feststellung, dass die Riehener-Zeitung von den Restrukturierungsmassnahmen bei der Schudeldruck AG in keiner Weise betroffen ist – weder organisatorisch noch personell. Früher als zwei Profitcenters in der A. Schudel & Co. AG zusammengefasst, sind die Riehener-Zeitung AG und Schudeldruck AG seit der Übernahme der A. Schudel & Co. AG durch die Firma Friedrich Reinhardt AG bzw. seit dem 1. Januar 2002 zwei voneinander in jeder Weise unabhängige Unternehmen.

Redaktion und Verlag der Riehener-Zeitung AG verbleiben auch in Zukunft am bisherigen Standort am Schopfgrässchen 8.

Redaktion und Verlag